

GEMEINDE
LAUREIN



COMUNE
LAUREGNO

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Provincia Autonoma di Bolzano

Steuerkode-Cod.fis.: 80007620216

Tel. 0463 530108- Fax 0463 532107
e-mail: info@gemeinde.laurein.bz.it
PEC-Mail: laurein.lauregno@legalmail.it

Mwst.Nr.-Part.IVA 00561740218

Str. Via - Dorfzentrum Nr. 2 - 39040 LAUREIN - LAUREGNO

**VERORDNUNG ÜBER DIE
GEWÄHRUNG VON
BEITRÄGEN**

**REGOLAMENTO PER LA
CONCESSIONE DI
CONTRIBUTI**

Genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates
vom 25.09.2018 Nr. 23

Approvato con deliberazione del consiglio
comunale dd. 25/09/2018 n. 23

VERORDNUNG ÜBER DIE GEWÄHRUNG VON BEITRÄGEN

Art. 1

(Inhalt und Zweck der Verordnung)

1. Die vorliegende Verordnung regelt das Verfahren für die Gewährung von folgenden Formen von Beiträgen an Körperschaften und Private, an die sich die Gemeinde, in Ausübung der ihr gemäß Art. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2 zustehenden Autonomie und in Berücksichtigung des Landesgesetzes Nr. 17/1993, zu halten hat:

- Laufende Beiträge: darunter verstehen sich alle wiederkehrenden Zuwendungen an Dritte, um deren Tätigkeit aufgrund eines entsprechenden Programms zu unterstützen.
- Einmalige Beiträge: darunter sind jene Zuwendungen an Dritte zu verstehen, die nicht vorhersehbar sind oder außerordentlichen und damit nicht wiederkehrenden Charakter haben. Diese Form der Zuwendung dient dem Empfänger nicht zur Schaffung von Vermögen.
- Investitionsbeiträge: darunter sind jene Zuwendungen zu verstehen, die dem Empfänger zur Schaffung von Vermögen dienen und den Bau, den Ankauf oder die außerordentliche Instandhaltung von Vermögensgütern betreffen.
- Schaffung von Vermögensgütern zugunsten Dritter: darunter sind alle Maßnahmen und Ausgaben im öffentlichen Interesse zu verstehen, die die Gemeindeverwaltung in Bezug auf ein Vermögensgut abwickelt, das nicht im Eigentum der Gemeinde ist oder verbleibt.
- Sachleistungen: darunter ist die Überlassung von gemeindeeigenen Liegenschaften oder die Zurverfügungstellung von Diensten zu verstehen.

2. Die sozialen Kosten, die durch die Sozialgesetzgebung und andere Maßnahmen geregelt sind, gelten nicht als Beiträge.

Art. 2

(Berücksichtigte Sachbereiche)

1. Für folgende Sachbereiche können Beiträge gewährt werden:

- a) gesundheitsfördernde Maßnahmen;
- b) Kultur, Erziehung und Bildung;
- c) Sport, Erholung und Freizeit;

REGOLAMENTO PER LA CONCESSIONE DI CONTRIBUTI

Art. 1

(Contenuto e finalità del regolamento)

1. Il presente regolamento regola il procedimento per la concessione dei seguenti tipi di contributi ad enti e privati ai quali il Comune, in applicazione dell'autonomia ad esso riconosciuta ai sensi dell'art. 1 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2 ed in rispetto della Legge provinciale n. 17/1993, deve attenersi:

- Contributi correnti: si intendono tutti i trasferimenti ripetitivi a terzi per sovvenzionare la loro attività sulla base di un relativo programma.
- Contributi una tantum: si intendono tutti i trasferimenti a terzi, che non sono prevedibili o straordinari e che perciò non hanno carattere ripetitivo. Questo tipo di trasferimento non serve al destinatario per la creazione di patrimonio.
- Contributi in conto capitale: si intendono tutti i trasferimenti che servono al destinatario per la creazione di patrimonio e che riguardano la costruzione, l'acquisto o la manutenzione straordinaria di beni patrimoniali.
- Creazione di beni patrimoniali a favore di terzi: si intendono tutti i provvedimenti e spese nell'interesse pubblico che l'amministrazione comunale esercita in riferimento ad un bene patrimoniale che non è o resta nel patrimonio del Comune.
- Prestazioni in natura: si intende la cessione di immobili di proprietà comunale oppure la messa a disposizione di servizi.

2. I costi sociali, disciplinati dalla legislazione sociale e altri provvedimenti, non si intendono contributi.

Art. 2

(Settori di intervento)

1. Per i seguenti settori di intervento possono essere concessi contributi:

- a) attività per la salute;
- b) attività culturali, educative e formative;
- c) attività sportive, ricreative e di tempo libero;

- d) Zivilschutz, Umwelt- und Landschaftsschutz;
- e) Belange des Kultus;
- f) Förderung wirtschaftsbelebender Aktivitäten.

Art. 3

(Berücksichtigte Antragsteller)

1. Die Gemeindeverwaltung kann Beiträge an folgende Rechtssubjekte, die keine Gewinnabsicht verfolgen und ihre Tätigkeit zum Wohle der örtlichen Bevölkerung ausüben, gewähren:
 - a) an private Körperschaften, Stiftungen und an andere Einrichtungen privater Natur;
 - b) an öffentliche Körperschaften;
 - c) an Vereine und Gruppen;
 - d) an Einzelpersonen, die ehrenamtlich und unentgeltlich im Interesse der Gemeindebevölkerung tätig sind.
2. In Fällen von Katastrophen oder sonstigen außerordentlichen Notwendigkeiten können zum Zweck der Hilfe und der Solidarität Beiträge zu Gunsten von öffentlichen und privaten Körperschaften, von Vereinigungen und Gruppierungen gewährt werden.

Art. 4

(Kriterien)

1. Für die Gewährung von Beiträgen kommen folgende Kriterien im Rahmen der verfügbaren Geldmittel zur Anwendung:
 - Nutzen für die örtliche Gemeinschaft
 - Anzahl der Mitglieder
 - Anzahl der durchgeführten Initiativen
 - Möglichkeiten der Eigenfinanzierung
 - Innovative Aktivitäten.

Art. 5

(Antrag)

1. Die Frist für die Abgabe der Anträge um Gewährung von Beiträgen wird mit 31. März festgelegt; Der Gemeindeausschuss kann, mit begründeter Maßnahme, eine alternative Frist festlegen, innerhalb welcher die Anträge um Gewährung von Beiträgen einzureichen sind. Von den genannten Fristen kann der Gemeindeausschuss mit begründeter Maßnahme absehen.
2. Die Anträge um die Gewährung von Beiträgen, sind auf den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Formularen abzufassen.
3. Die Anträge beinhalten in der Regel Folgendes:
 - Laufende Beiträge:
 - Bericht über die im Vorjahr durchgeführte Tätigkeit
 - Programm für die im Bezugsjahr geplante Tätigkeit

- d) protezione civile, tutela dell'ambiente e del paesaggio;
- e) in materia di culto;
- f) agevolazione di attività utili all'economia.

Art. 3

(Richiedenti ammessi)

1. L'amministrazione comunale può concedere contributi ai seguenti soggetti che non hanno scopo di lucro e che esercitano la loro attività nell'interesse della popolazione locale:
 - a) a enti privati, fondazioni e ad altre istituzioni di carattere privato;
 - b) a enti pubblici;
 - c) a associazioni e comitati;
 - d) a persone singole che sono attive a titolo onorario e gratuitamente nell'interesse della popolazione del Comune.
2. In casi di calamità o altre necessità straordinarie possono essere concessi contributi che hanno finalità di aiuto e solidarietà a favore di enti pubblici e privati, associazioni e comitati.

Art. 4

(Citeri)

1. Per la concessione di contributi si applicano nell'ambito dei mezzi finanziari disponibili i seguenti criteri:
 - beneficio per la comunità locale
 - numero dei membri
 - numero delle iniziative svolte
 - possibilità di autofinanziamento
 - attività innovative.

Art. 5

(Richiesta)

1. Il termine per la presentazione delle richieste per la concessione è fissato al 31.marzo; La Giunta Comunale può fissare, con provvedimento motivato, un termine alternativo entro il quale dovranno essere presentate le richieste per la concessione di contributi. La Giunta Comunale può prescindere con provvedimento motivato dai termini citati.
2. Le richieste per la concessione di contributi sono da redigere sulla modulistica messa a disposizione dal Comune.
3. Di regola le richieste contengono quanto segue:
 - Contributi correnti:
 - relazione sull'attività svolta nell'anno precedente
 - programma per le attività pianificate nell'anno di riferimento

- Finanzierungsplan
- Einmalige Beiträge:
 - Beschreibung und Begründung des Vorhabens
 - Finanzierungsplan
- Investitionsbeiträge:
 - Beschreibung und Begründung des Vorhabens
 - Projekt, bei Bauvorhaben
 - Kostenvoranschlag, bei Ankäufen
 - Finanzierungsplan
- Die Schaffung von Vermögensgütern zugunsten Dritter erfolgt ausschließlich über eine eigene vertragliche Regelung zwischen der Gemeindeverwaltung und der begünstigten Partei. Diese beinhaltet, dass die entsprechenden Güter zweckgebunden bleiben und innerhalb der allgemeinen ordentlichen Abschreibungsfristen nicht ohne Ermächtigung der Gemeindeverwaltung veräußert werden können.
- Bei Sachleistungen erfolgt die Überlassung der gemeindeeigenen Liegenschaften im Rahmen des Beschlusses (fakultativ: Vereinbarung), mit welchem alle weiteren Bedingungen festgelegt werden.

4. Die Gemeindeverwaltung kann von der Vorlage eines oder mehrerer der im Absatz 3 dieses Artikels vorgesehenen Dokumente absehen; außerdem kann sie weitere Auskünfte und ergänzende Unterlagen verlangen.

Art. 6

(Prüfung, Gewährung und Auszahlung)

1. Die zuständige Dienststelle bestätigt den Eingang des Antrages und teilt dem Antragsteller den Verantwortlichen des Verfahrens mit.
2. Der Verantwortliche des Verfahrens überprüft die eingereichten Dokumente auf ihre Vollständigkeit hin und fordert fehlende Unterlagen an.
3. In Übereinstimmung mit dem vom Gemeinderat genehmigten Haushaltsvoranschlag und mit Berücksichtigung der verfügbaren Geldmittel setzt der Gemeindevorstand das Ausmaß der Zuwendungen an die Antragsteller fest. Die Entscheidung, die der Gemeindevorstand trifft, wird dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt.
4. Bei laufenden Beiträgen wird mit der Gewährung gleichzeitig die Auszahlung verfügt.
5. Für die Auszahlung von einmaligen Beiträgen oder Investitionsbeiträgen, mit Ausnahme der Beiträge im Sinne des Artikels 3, Absatz 2 dieser Verordnung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:
 - Ansuchen um Auszahlung;

- piano finanziario
- Contributi una tantum:
 - descrizione e motivazione dell'iniziativa
 - piano finanziario
- Contributi in conto capitale:
 - descrizione e motivazione dell'iniziativa
 - progetto, se si tratta di costruzioni
 - preventivo spesa, se si tratta di acquisti
 - piano finanziario
- La creazione di beni patrimoniali a favore di terzi si svolge esclusivamente sulla base di una convenzione separata tra l'amministrazione comunale e il beneficiario. La convenzione prevede che i relativi beni rimangono vincolati e che non possono essere alienati entro i termini ordinari per l'ammortamento senza autorizzazione dell'amministrazione comunale.
- Per le prestazioni in natura la cessione degli immobili di proprietà comunale si svolge nell'ambito di una deliberazione (facoltativo: convenzione) con la quale vengono stabilite tutte le ulteriori condizioni.

4. L'amministrazione comunale può rinunciare alla presentazione di uno o più documenti previsti nel comma 3 di questo articolo; inoltre può richiedere ulteriori informazioni e documenti integrativi.

Art. 6

(Esame, concessione e pagamento)

1. Il servizio competente conferma il ricevimento della richiesta e comunica al richiedente il responsabile del procedimento.
2. Il responsabile del procedimento esamina i documenti presentati in merito alla loro completezza e richiede i documenti mancanti.
3. Conformemente al bilancio di previsione approvato dal Consiglio Comunale e tenendo conto dei mezzi finanziari disponibili, la Giunta Comunale fissa l'ammontare dei trasferimenti ai richiedenti. La decisione presa dalla Giunta Comunale viene comunicata al richiedente per iscritto.
4. Contestualmente alla concessione dei contributi correnti con la concessione viene provveduto anche al loro pagamento.
5. Per il pagamento dei contributi una tantum o dei contributi in conto capitale, con eccezione dei

- Erklärung des gesetzlichen Vertreters des Vereins, der Körperschaft oder des Komitees, dass die zum Beitrag zugelassene Ausgabe tatsächlich getätigt wurde und die bestrittenen Kosten höher bzw. mindestens so hoch sind als die von der Gemeinden und von anderen öffentlichen Körperschaften gewährten Beiträge, und dass bei der Verwirklichung des Vorhabens alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten worden sind;
- Ablichtung der Ausgabenbelege.

6. Auf begründeten Antrag des Antragstellers hin, kann der Gemeindeausschuss die Auszahlung eines Vorschusses des gewährten Beitrages oder die Auszahlung des gesamten gewährten Beitrages verfügen.

7. Die Auszahlung wird vom Verantwortlichen der fachlich zuständigen Dienststelle verfügt.

8. Die gewährten Beiträge können bis zu drei Jahren ab dem Jahr der Zweckbindung im Haushalt der Gemeinde geführt werden.

Art. 7

(Verzeichnis der Begünstigten)

1. Es wird das Verzeichnis der Rechtssubjekte einschließlich der physischen Personen eingeführt, denen seitens der Gemeinde in jedem Geschäftsjahr Beiträge, zu Lasten des Gemeindehaushaltes gewährt worden sind. Im Verzeichnis werden auch die gewährten Sachleistungen erfasst.

2. Das Verzeichnis wird jährlich, mittels Eintragung der Rechtssubjekte, die im Vorjahr Beiträge im Sinne dieser Verordnung erhalten haben, innerhalb 31. März auf den letzten Stand gebracht.

3. Das Verzeichnis wird auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

4. Das Verzeichnis enthält folgende Angaben:

- Bezeichnung des Beitragsempfängers
- Zweck der Zuwendung
- die Höhe des gewährten Beitrages
- gewährte Sachleistungen

Art. 8

(Haftung)

1. Der Beitragsempfänger haftet für sämtliche Angaben, hinterlegte Dokumente und Erklärungen, im Zusammenhang mit der Beitragsvergabe, für die Einhaltung sämtlicher mit der Vergabe des Lieferungs-, Dienstleistungs- und Bauauftrages

contributi ai sensi dell'articolo 3, comma 2 di questo regolamento devono essere presentati i seguenti documenti:

- richiesta di pagamento;
- dichiarazione del rappresentante legale dell'associazione, dell'ente o del comitato comprovante il fatto che la spesa per cui il contributo è concesso sia stata effettivamente sostenuta e che i relativi costi siano più alti dei contributi concessi dal Comune e da altri enti pubblici o per lo meno pari a detti contributi, e che in occasione della realizzazione dell'opera sono state rispettate tutte le prescrizioni di legge;
- fotocopia dei documenti di giustificazione della spesa.

6. Su richiesta motivata del richiedente, la Giunta Comunale può provvedere al pagamento di un acconto del contributo concesso o al pagamento dell'intero contributo.

7. Il pagamento viene eseguito dal responsabile del servizio competente.

8. I contributi concessi possono essere contabilizzati fino a tre anni dall'anno dell'impegno nel bilancio del Comune.

Art. 7

(Albo dei beneficiari)

1. È istituito l'albo dei soggetti, comprese le persone fisiche, a cui sono stati concessi in ogni esercizio finanziario contributi a carico del bilancio comunale.

L'albo contiene anche le prestazioni in natura concesse.

2. L'albo è aggiornato annualmente, entro il 31 marzo, con inclusione dei soggetti riceventi i benefici nel precedente esercizio ai sensi del presente regolamento.

3. L'albo viene pubblicato sul sito internet del Comune.

4. L'albo contiene i seguenti dati:

- denominazione del ricevente il contributo
- scopo dell'intervento
- l'ammontare del contributo concesso
- prestazioni in natura concesse.

Art. 8

(Responsabilità)

1. Il ricevente il contributo è responsabile per tutte le informazioni, documenti depositati e dichiarazioni in relazione alla concessione di contributi, per il rispetto di tutte le disposizioni relativi all'affidamento di contratti di

zusammenhängenden gesetzlichen Bestimmungen, sowie für die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel.

2. Im Rahmen der Stichprobenkontrollen werden mindestens sechs Prozent der Ansuchen der Beitragsempfänger im Sinne des Artikels 2 des LG Nr. 17/1993 überprüft.

3. Bei Falscherklärungen kommt der Artikel 2/bis des LG Nr. 17/1993 zur Anwendung.

somministrazione, di servizi e di opere pubbliche, nonché per l'utilizzo corretto dei mezzi.

2. Nell'ambito dei controlli a campione vengono esaminati ai sensi dell'articolo 2 della LP n. 17/1993 almeno il sei per cento delle richieste dei riceventi i contributi.

3. In caso di dichiarazioni di falso si applica l'articolo 2/bis della LP n. 17/1993.